

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 2007/3/29 15Os109/06b (15Os110/06z), 12Os156/10y (12Os168/10g, 12Os169/10k, 12Os170/10g, 12Os**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.03.2007

## **Norm**

JGG §38 Abs1

JGG §38 Abs2

JGG §38 Abs3

StPO §366

ABGB §151

## **Rechtssatz**

Im - von anderen Grundsätzen als das Zivilverfahren geprägten - Strafverfahren ist der jugendliche Beschuldigte grundsätzlich uneingeschränkt prozessfähig. Seinem gesetzlichen Vertreter kommen auch in Hinsicht auf privatrechtliche Ansprüche (nur) die in § 38 JGG normierten Mitwirkungsrechte zu, dies unabhängig davon, dass Anerkenntnisse oder Vergleichsvereinbarungen des Jugendlichen zu Ansprüchen des Privatbeteiligten zu ihrer zivilrechtlichen Wirksamkeit iSd § 151 ABGB der ausdrücklichen oder stillschweigenden Einwilligung des gesetzlichen Vertreters bedürfen.

## **Entscheidungstexte**

- 15 Os 109/06b

Entscheidungstext OGH 29.03.2007 15 Os 109/06b

- 12 Os 156/10y

Entscheidungstext OGH 11.11.2010 12 Os 156/10y

nur: Im - von anderen Grundsätzen als das Zivilverfahren geprägten - Strafverfahren ist der jugendliche Beschuldigte grundsätzlich uneingeschränkt prozessfähig. Seinem gesetzlichen Vertreter kommen auch in Hinsicht auf privatrechtliche Ansprüche (nur) die in § 38 JGG normierten Mitwirkungsrechte zu. (T1)

- 12 Os 82/16z

Entscheidungstext OGH 18.08.2016 12 Os 82/16z

Auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122004

## **Im RIS seit**

28.04.2007

## **Zuletzt aktualisiert am**

08.09.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)